

Wien, 14.06.2018

**Interne Medizin Kleintiere**  
Klinik für Kleintiere

**BLUE CAT®-Katzentoilette.**

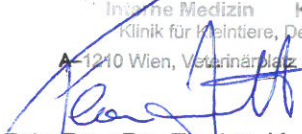
Eine Möglichkeit zur Therapieüberwachung zuckerkranker Katzen.



Der Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) ist eine der häufigsten hormonellen Erkrankungen der Katze und betrifft je nach Studie 1 bis 4 von 200 untersuchten Katzen. Prädisponierende Faktoren sind wie beim Typ-2 Diabetes des Menschen Übergewicht, wenig physische Aktivität und steigendes Alter. Vermehrt betroffen sind männliche, kastrierte Tiere mit einem Alter zwischen 10 und 13 Jahren, bestimmte Rassen (z.B. Burma, Maine Coon) und Wohnungskatzen. Typische Symptome sind starker Durst, große Urinmengen, Heißhunger und Gewichtsverlust. Aufgrund der meist sehr spät gestellten Diagnose, sind fast alle diabetischen Katzen zum Zeitpunkt der Diagnose insulinpflichtig. Während mit einer raschen Therapie eine sehr gute Lebensqualität gewährleistet werden kann, endet die Erkrankung unbehandelt tödlich. Die Therapie mit Insulin setzt eine regelmäßige Überwachung des Blutzuckerspiegels voraus. Eine geeignete Alternative oder Ergänzung bietet die Glukosemessung im Harn, wobei vor allem das Sammeln von Harn Probleme bereitet. Die Katzentoilette BLUE CAT® mit seinem nicht saugenden Scharmaterial und dem abgeschlossenen Sammelbehälter bietet hier eine ausgezeichnete Lösung.

In einer an der Universitätsklinik für Kleintiere der Veterinärmedizinischen Universität Wien durchgeführten Studie wurde die Katzentoilette BLUE CAT® für diese Indikation untersucht und mit der traditionellen Methode der Messung aus Einstreu verglichen. Um den Einsatz in der Praxis zu gewährleisten, wurden fünf verschiedenen Harnteststreifen, 10 verschiedene Einstreu und diverse Hygieneartikel (Desinfektionsmittel, Deodorants) untersucht. 4 von 10 getestete Einstreu waren ungeeignet, da falsch positive Reaktionen der Harnteststreifen beobachtet wurden. Nach Einbringen der Harnproben in die handelsübliche, herkömmliche Einstreu nahmen die Glukosekonzentrationen um bis zu 56% ab. Das Einbringen der Proben in die BLUE CAT® Katzentoilette und die Messung aus dem Sammelbehälter führte zu keiner signifikanten Veränderung der gemessenen Glukosekonzentrationen und eine kurze Zwischenreinigung mit heißem Wasser verhinderte eine Verfälschung durch vorhergehende Proben. Das Wasserstoffperoxid-haltige Desinfektionsmittel BLUE CAT® + Silver darf bei dieser Indikation nicht verwendet werden, da die Wirkung des Desinfektionsmittels falsch positive Reaktionen des Glukosetestfeldes verursachte. Eine Lagerung des Harns im Sammelbehälter über 16 Stunden führte bei bakteriell kontaminierten Proben zu einer deutlichen Abnahme der gemessenen Werte.

Zusammenfassend bietet BLUE CAT® eine verlässliche Möglichkeit zur Therapieüberwachung insulinpflichtiger Diabetiker und Verfälschungen wie unter der Verwendung von Einstreu werden nicht beobachtet.

  
Priv.Doz.Dr. Florian K. Zeugswetter

Department für Kleintiere und Pferde  
**Veterinärmedizinische Universität Wien**

Veterinärplatz 1, 1210 Wien, T +43 1 25077-5100, F +43 1 25077-5190  
iwan.burgener@vetmeduni.ac.at, www.vetmeduni.ac.at